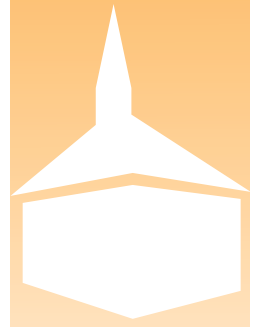


März 2023 – Juni 2023

Doppelpack

Informationen
der Evangelischen
Kirchengemeinden



Gräfrath



Ketzberg

Ausgabe 12





- 3 Andacht
- 4 Was macht Schule?
- 7 Weltgebetstag / Prozess Klingenkirche 2030
- 8 Passion und Ostern

Aktuelles aus Gräfrath

- 10 Gemeindeversammlung – Special
- 11 Konfirmation in Gräfrath und Anmeldung
- 12 Neues aus dem Presbyterium Gräfrath
- 13 Seniorenweihnachtsfeier 2022
- 14 Programm Frauentreff Gräfrath
- 15 Küster:in gesucht
- 16 Gesprächskreis
- 18 Nachruf auf Lieselotte Jaspers (1934 – 2022)
- 20 Nachruf auf Jürgen Niefert (1929 – 2023)
- 21 Gemeindefahrt nach Köln
- 22 Empfang für Mitarbeitende der Gemeinde
- 23 Männer-Fahrradtour an die Nahe
- 24 Familienfreizeit an den Sorpesee
- 25 Spenden!
- 26 Sommerpredigtreihe zur Apostelgeschichte
- 27 Presbyteriumswahl 2024

28 Gottesdienstplan

Aktuelles aus Ketzberg

- 30 Besondere Gottesdienste in Ketzberg
- 32 Aktuelles aus dem Presbyterium Ketzberg
- 33 Jubiläum 150 Jahre Ketzberger Kirche
- 34 Einander als Geschwister ansehen
- 35 Young Voices Konzert
- 36 Frauenhilfe Ketzberg
- 38 Taufgottesdienst unter freiem Himmel
- 39 Mein Pate und ich
- 39 Jubiläumskonfirmation
- 40 Konfirmation in Ketzberg
- 41 Und was machen Sie sonntags?

Kinder und Jugend

- 42 Ketzberger Freizeiten
- 43 NASS – NASSER – WASSER!
- 44 Christliche Pfadfinderschaft
- 46 Action-Bibel-Samstag
- 47 Jugendseite
- 48 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche
- 49 Veranstaltungen für Erwachsene
- 50 Segen berührt neues Leben

Informationen und Termine

- 50 Das Presbyterium Ketzberg
- 51 So erreichen Sie uns in Ketzberg
- 52 Familien-Nachrichten Ketzberg
- 52 Familien-Nachrichten Gräfrath
- 53 Das Presbyterium Gräfrath
- 54 So erreichen Sie uns in Gräfrath
- 55 Termine von A – Z
- 55 Impressum

15



Küster:in gesucht

21



Gemeindefahrt nach Köln

27



Presbyteriumswahl

30



Besondere Gottesdienste

46



Action-Bibel-Samstag



Christus ist **gestorben** und
lebendig geworden, um **Herr** zu sein
über Tote und **Lebende.** «

RÖMER 14,9

Monatsspruch APRIL 2023

Diese Worte spreche ich bei fast jeder Beerdigung am offenen Grab. Sie sind der Kern dessen, was über Leben und Tod zu sagen ist.

Christus ist gestorben

Jesus war Gott so verbunden, dass er ihm ganz vertraute. Wer Jesus begegnete, spürte: Hier begegnet einem Gott. Er sah das Reich Gottes in greifbarer Nähe: Frieden und Gerechtigkeit für alle. Dafür setzte er sich mit seinem Leben ein. Jesu Anhänger erkannten: Jesus hat Ohnmacht und Tod erlitten, wie alle Menschen. Sie glaubten: Mitten im Tod sind wir eben nicht ganz allein, sondern mit Jesus verbunden. Der Tod bleibt eine bittere Realität, aber die letzte Einsamkeit stellt er nicht mehr dar. Die Gemeinschaft von uns todgeweihten Menschen mit Jesus, der den Tod erlitten hat, ist nicht zu zerstören. Der Herr über Leben und Tod ist nicht mehr der Tod.

Christus ist lebendig geworden

Am Ostermorgen begriffen Jesu Anhänger: Das Grab ist leer, Jesus begegnet auf neue Weise denen, die ihre Hoffnung verloren hatten. Er speist sie, ermutigt sie, segnet sie und gibt ihnen den Auftrag, mit allen die Hoffnung zu teilen.

Christus ist Herr über Tote und Lebende

Glaubende bestreiten die Herrschaft des Todes. Das ist kühn. Tod und Auferstehung Jesu schaffen eine neue Gemeinschaft. Menschen können gemeinsam so leben, wie Jesus es vorgemacht hat: Voll Vertrauen zum Leben, auch wenn es begrenzt ist, und engagiert gegen Unrecht, Einsamkeit und Angst.

Und wir? Zwischen Leben und Tod sollten wir uns gefallen lassen, dass Jesus der Herr, die maßgebliche Größe, ist. Verbunden mit ihm können wir vertrauen, und die Angst vor dem Leben und die Angst vor dem Tod hinter uns lassen.

Pfarrer Christof Bleckmann



Was macht Schule?

Neben meinem Dienst in der Gemeinde bin ich zu einem Viertel auch Schulpfarrer bzw. Religionslehrer in der ZDS – Fachschule für Süßwaren.

Schon in Essen war ich neun Jahre lang Schulpfarrer in einem Berufskolleg. Zudem war ich lange Jahre in der Schüler-SMD tätig – zunächst als Reisesekretär und dann als Leiter der Schüler-SMD. Das Thema „Schule“ ist mir also sehr vertraut. Normalerweise verbindet man kirchliche, christliche Arbeit wie Verkündigung, Seelsorge und Diakonie vor allem mit der Gemeindegarbeit. Wenn ich in den Gottesdienst gehe, wird die Gegenwart Gottes klar ausgerufen. Wir kommen zusammen im Namen Gottes. Doch wenn ich montags und mittwochs in die Schule gehe, weiß ich ebenso um die Gegenwart Gottes, auch wenn ich sie nicht dementsprechend ausrufe. Er ist schon dort, bevor ich hingehe und vor allem ist er da, wenn ich im Rahmen des Religionsunterrichts einlade über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen und so auch die Liebe Gottes groß zu machen.



Pfarrer Thomas Schorsch

Nun tagte Anfang Januar die Landessynode und ein Hauptthema galt der „Zukunft der Bildung!“ Dieses Thema greift hinein in eine Zeit, in das System „Schule“ am Limit seiner Belastbarkeit ist, so beschreibt es unsere Schulreferentin des Kirchenkreises Corinna Maßmann im letzten Synodenbericht:



Corinna Maßmann

Hier ein paar wenige Zitate: „Nicht nur 2,5 Jahre Pandemie haben im System „Schule“ Spuren hinterlassen. Unterbesetzung, Krankenstände, Mehrarbeit, zu wenig Sonderpädagog:innen und Schulsozialarbeit, große heterogene Klassen, mancherorts mangelnde räumliche Ausstattung – das sind alles andere als optimale Lern-, Lehr- und Arbeitsbedingungen.“ „Die Ergebnisse der Studien zu den Langzeitfolgen von Corona bei Kindern und Jugendlichen wie z. B. Copsy I und II decken sich mit unseren Erfahrungen vor Ort: viele Schüler:innen haben sehr unter den Folgen der Coronamaßnahmen zu leiden, bezogen auf Lerndefizite, aber vor allem psychosozial. Besonders Angststörungen haben besorgniserregend zugenommen – seien es Versagens-, Prüfungs- und Zukunftsängste oder Sozialphobien. Die geflüchteten Schüler:innen werden teils in eigenen Klassen oder in Regelklassen unterrichtet und benötigen individuelle



Unterstützung. Was die Schüler:innen alle brauchen, ist Verlässlichkeit, Stabilität und umfassende pädagogische qualifizierte Begleitung. Der Religionsunterricht kann bei den herausfordernden Themen unserer Zeit (wie z. B. Umgang mit Krisen, Friedensethik neu denken und Schöpfungsverantwortung in Zeiten des Klimawandels) Schüler:innen helfen, reflektiert einen eigenen Standpunkt zu finden. Gerade in Zeiten der Verunsicherung und bedrückender Zukunftsaussichten braucht es das klärende Gespräch, den ernsthaften Dialog. Die christliche Perspektive ermutigt, zuversichtliche Schritte in die Zukunft zu wagen.“

Hinzu kommen Erfahrungen der Religionspädagogin und Landessynodalen: Claudia Mix: *Im Religionsunterricht sind die Vorkenntnisse der Kinder sehr unterschiedlich. Es gibt immer mehr Kinder, die tatsächlich kaum bis keine Berührungspunkte mit einer gelebten christlichen Praxis haben. Doch die Neugierde, nach Gott zu fragen oder biblische Geschichten kennenzulernen, ist nach wie vor groß.*

(Auszug aus einem Interview im newsletter der Klingenkirche vom 11. 1. 2023)

Nun hat die Landessynode für die Zukunft der Bildungsarbeit der evangelischen Kirche im Rheinland vier Schwerpunkte gesetzt mit einem jeweiligen Projekt. Hier in Auszügen:

1. Vielfaltssensible Bildung.

Mit einer vielfaltssensiblen Bildung ist eine Bildungsarbeit gemeint, die in ihrem je spezifischen Zusammenhang Barrieren abbaut, durch die Partizipation eingeschränkt wird oder Menschen ausgeschlossen werden.

2. Bildungslandschaften vernetzt gestalten.

Das vielfältige Bildungsangebot auf den verschiedenen Ebenen der Landeskirche soll besser genutzt werden, indem Angebote in einer Region und ihre Zusammengehörigkeit zielgerichtet weiterentwickelt werden. Das dazugehörige Projekt sieht die Erarbeitung eines Leitfadens für die Entwicklung vernetzter Bildungslandschaften in Kirchenkreisen vor.

3. Religionslehrer:innen von Anfang an unterstütze Vernetzte Bildungslandschaften sollen auch angehende Religionslehrer:innen bereits im Studium dabei unterstützen, ein berufliches Selbstkonzept und ihre eigene evangelische Identität zu entwickeln.

4. Religiöse Bildung in Familien stärken Entscheidende Orte für die religiöse Prägung sind die Elternhäuser... Vielen Eltern fällt die religiöse Alltagsgestaltung schwer. Dazu kommt, dass innerhalb einer Familie häufig verschiedene Religionen, Konfessionen und Weltanschauungen gibt.



Claudia Mix



Die Evangelische Kirche im Rheinland möchte Mütter, Väter, Großeltern, Patinnen und Paten dabei unterstützen, mit Kindern eine evangelische Glaubenspraxis zu gestalten, und dabei anderen Konfessionen und Religionen gegenüber aufgeschlossen zu sein. Konkret soll dazu ein Podcast für Familien entwickelt werden, der Themen aus dem Familienalltag mit religiösen Fragen verbindet.“ (Aus: <https://landessynode.ekir.de/beitrag/weichenstellung-in-der-evangelischen-bildung-vielfaltssensibel-und-vernetzt/>)

Ein Projekt, das wir hier im Kirchenkreis schon seit Jahren verfolgen, und was mich begeistert, ist das Brückenschlagprojekt zwischen Jugend- und Schulreferat und dem Hackhauser Hof. Vor allem im Rahmen der Orientierungs- und Reflexionstage, bei denen auch Ehrenamtliche aus Gemeinden mitarbeiten, werden Brücken gebaut zwischen Schulen und evangelischer Jugendarbeit und vor allem zwischen Menschen.

Wie schön wäre es, wenn alle die Arbeit in den Schulen im Rahmen vom Religionsunterricht, Seelsorge, schulnaher Jugendarbeit und religiösen Tagen als Teil unserer kirchlichen Arbeit verstehen und auch im Gebet begleiten würden.

Thomas Schorsch



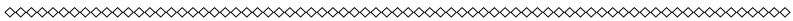


WELTGEBETSTAG AUS TAIWAN AM 3. MÄRZ 2023

Das Titelbild zum Weltgebetstag am 3. März 2023 hat die Künstlerin **Hui-Wen Hsiao** gestaltet. Sie wurde 1993 in Tainan (Taiwan) geboren. Über ihr Land sagt Hui-Wen Hsiao: **„Wir fühlen uns eigenständig und wollen auf unsere eigene Weise leben. Wir haben euch so viel zu geben.“** Die Frauen auf dem Gemälde sitzen an einem Bach, beten still und blicken in die Dunkelheit. Trotz der Ungewissheit des Weges, der vor ihnen liegt, wissen sie, dass die Rettung durch Christus gekommen ist. Die Vögel (Mikadofasan und Schwarzgesichttlöffler) sind endemische Tierarten, die vom Aussterben bedroht sind. Die Schmetterlingsorchideen sind der Stolz Taiwans, das weltweit als das „Königreich der Orchideen“ bekannt ist.

Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

**Herzlich willkommen zum Weltgebetstag bei uns –
wir laden ein zum ökumenischen Gottesdienst in der Ev. Kirche
Ketzberg am Freitag, 3. März um 16 Uhr
mit anschließendem Imbiss!**



Prozess Klingenkirche 2030

Alle interessierten Gemeindeglieder, die Presbyterien und Synodale, sind herzlich eingeladen, sich über den derzeitigen Stand der Überlegungen in den Konzeptgruppen zu informieren.



Am 15. 3. 2023, von 18 – ca. 21 Uhr, wird im Bürgersaal der Stadtkirche/Mitte ausgiebig Gelegenheit sein, darüber zu diskutieren, Ideen einzubringen und Fragen zu stellen.

Ziel des Abends:

- Information über den – vorläufigen – Stand,
- Möglichkeit, Ideen aus dem Kirchenkreis in den Prozess einzuspeisen,
- Rückmeldungen für die Konzeptgruppen für ihre Weiterarbeit und Vorbereitung der April-Synode.

Notieren Sie sich schon mal den Termin und achten bitte auf eine konkrete Einladung Anfang März.



Passion und Ostern

mit dem Matthäus-Evangelium

Jeden Dienstag um 19 Uhr treffen wir uns in der Kirche zur Passionsandacht. Im Mittelpunkt stehen dabei die Texte aus der Passionsgeschichte des Evangelisten Matthäus.

Termine: 28. Februar, 7. und 14. und 21. und 28. März, 4. April.

In der **Karwoche** laden wir neben der Passionsandacht am **Gründonnerstag** wieder zu einer **Agapefeier** ein. Es ist eine sehr schöne Feier in einem großen Tischkreis mit

Texten, Liedern und Gebeten rund um das letzte Abendmahl Jesu, und zum anderen teilen wir nicht nur Brot und Wein, sondern auch etwas Käse und lassen den Abend gemütlich und gesellig ausklingen. Höhepunkt der Karwoche ist ein festlicher Karfreitagsgottesdienst.

Donnerstag, 6. April 19.00 Uhr: Agapefeier im Gemeindezentrum Gräfrath (Diakonin Bärbel Albers).

Freitag, 7. April 10.30 Uhr: Karfreitag – Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant Dr. Holger Ueberholz)



Was sucht ihr
den Lebenden
bei den Toten?
Er ist nicht
hier, er ist
auferstanden.

Lukas 24,3-6

Ostern

Am Samstag, dem 8. April, starten wir um 21.30 Uhr wieder die **Osternacht** gemeinsam mit unserer katholischen Nachbargemeinde St. Mariä Himmelfahrt mit dem traditionellen Osterfeuer auf dem Markt. An den beiden Osterkerzen der Gemeinden werden die kleinen, persönlichen Osterkerzen (können für ca. 1,50 Euro am Marktplatz erworben werden) entzündet. Mit diesen Kerzen geht dann jede Gemeinde in ihre Kir-

che zur Feier eines Ostergottesdienstes. Im Anschluss daran treffen sich beide Gemeinden im Gemeindezentrum in der Zwinglistraße 21. Dort tauschen wir uns bei einem gemeinsamen Essen über das Erlebte des Abends aus. Bitte bringen Sie hierzu Wein und Eier mit. (Pfarrer Schorsch)



Sonntag, 9. April, 10.30 Uhr: Gemeinsamer Ostergottesdienst in Ketzberg (Pfarrer Christof Bleckmann)

Montag, 10. April 10.30 Uhr: Gemeinsamer Ostergottesdienst in Gräfrath (Pfarrer Thomas Schorsch))

Christi Himmelfahrt

Wanderung und Gottesdienst im Grünen – gemeinsam mit der Gemeinde Ketzberg.

Treffpunkt um 10.00 Uhr zur kleinen Wanderung

11 Uhr Gottesdienst am Ehrenmal an der Fauna

Bitte auch Aushänge und Abkündigungen auf der homepage beachten im Blick auf mögliche Änderungen!



Christi Himmelfahrt



Foto: Pixabay



Gemeindeversammlung – Special

30. März 2023 um 19 Uhr
im Gemeindezentrum Gräfrath, Zwinglistraße 21

Schon lange pflegen wir mit der Nachbargemeinde Ketzberg eine Kooperation. In den Ferien feiern wir im Wechsel gemeinsame Gottesdienste in den jeweiligen Kirchen. Im Bereich der Jugend- und Konfirmandenarbeit kooperieren wir und Sie haben gerade ein Musterexemplar für Kooperation in der Hand: Unseren Gemeindebrief „Doppelpack“ und zwar schon in seiner 12. Folge. Viele fragen sich schon, wie soll es eigentlich weitergehen. Spätestens im Herbst 2027 beginnt mein Ruhestand und dann wird es für beide Gemeinden Gräfrath und Ketzberg nur noch eine Pfarrperson geben. In den Presbyterien diskutieren wir zurzeit drei mögliche Modelle, wie es spätestens ab da weitergehen kann.



Spätestens im Herbst 2027 beginnt mein Ruhestand und dann wird es für beide Gemeinden Gräfrath und Ketzberg nur noch eine Pfarrperson geben. In den Presbyterien diskutieren wir zurzeit drei mögliche Modelle, wie es spätestens ab da weitergehen kann.

Pfarramtliche Verbindung. Das bedeutet, dass ein Pfarrer bzw. eine Pfarrerin beide Gemeinden versorgt und in beiden Presbyterien eine beschließende Stimme hat. Die Pfarrstelle ist in einer Kirchengemeinde angesiedelt.

Gesamtkirchengemeinde. Das bedeutet, den Zusammenschluss der beiden Gemeinden unter dem Dach einer gemeinsamen, neu gebildeten Kirchengemeinde, in der die bisherigen Gemeinden als Gemeindebereiche bestehen bleiben. Konkret bedeutet dies, dass es ein Gesamt-Presbyterium gibt, in dem die Punkte Gebäude, Finanzen und Personal verhandelt werden. Und daneben gibt es die Bereichspresbyterien, in denen die praktische Arbeit in dem jeweiligen Gemeindebereich wie Gottesdienst, Kreise, Veranstaltungen, usw. besprochen werden. Es gibt einen gemeinsamen Haushalt.

Fusion oder Gemeindezusammenschluss. Hier werden die bisher rechtlich selbständigen Kirchengemeinden aufgehoben und es wird eine neue Kirchengemeinde gegründet.

Nun laden wir zu einer besonderen Gemeindeversammlung am 30. März ein. Hier informieren wir über Vor- und Nachteile der Modelle, kommen ins Gespräch und möchten gerne Ihre Meinung dazu hören.

Thomas Schorsch



Wir feiern unsere Konfirmation 2023 in Gräfrath

am 29. April:

Bjarne Eller
Luis Fiehl
Carl Filter
Oskar Rödder

und am 30. April:

Mia Ebeling
Elena Strontschak
Lorena Martino
Carlotta Peuker
Anna Schwarz



**Herzlich willkommen auch zum
Vorstellungsgottesdienst am 5. März, 10.30 Uhr!**



Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 2023 – 2025

Nach den Sommerferien beginnt in der Gemeinde Gräfrath wieder ein neuer Jahrgang mit Konfirmand:innen, die sich auf ihre Konfirmation im Frühjahr 2025 vorbereiten. Alle Mädchen und Jungen, die 12 Jahre alt sind oder nach den Sommerferien in die 7. Klasse gehen, können bei uns am kirchlichen Unterricht teilnehmen.

Herzlich laden wir Eltern und Kinder zu einem Informations- und Anmeldeabend ein: **Mittwoch, 24. Mai, 19.30 Uhr**
im Gemeindezentrum Zwinglistraße 21.

Sofern die Kinder Mitglied unserer Gemeinde sind, werden sie gezielt angeschrieben und zur Teilnahme eingeladen. Es geht schon mal ein Brief verloren, darum erkundigen Sie sich, falls keine Einladung angekommen ist. Auch Kinder, die noch nicht getauft sind, können gerne am Unterricht teilnehmen! **Für weitere Informationen und Rückfragen stehen Ihnen Pfarrer Thomas Schorsch, Telefon 5 97 67, und Diakonin Bärbel Albers, Telefon 64 52 05 25, gerne zur Verfügung.**



Neues aus dem Presbyterium Gräfrath

Dankbar blicken wir auf unsere nach Corona wieder gut besuchten Gottesdienste an Weihnachten und zum Jahreswechsel. Damit sind wir zuversichtlich und hoffnungsfroh ins neue Jahr gestartet – Sie hoffentlich auch!

Regelmäßig werden übrigens nun Gottesdienste aus unserer Kirche live übertragen und können auch später noch über unsere Homepage angeschaut werden. Nach ein paar Anfangsschwierigkeiten läuft die Technik mitsamt Ton. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle noch mal an den Förderverein der Kirchengemeinde, der die Anschaffung der Geräte großzügig unterstützt hat sowie an andere Spender:innen! Und an Stefan Rehra, der zuverlässig die Arbeit an der Technik übernommen hat. Übrigens – die warmen Decken in der Kirche werden dankbar angenommen. Wenn man ein wenig länger in der Bank sitzt, merkt man doch die 16 Grad.

Einen großen Raum nehmen unsere Überlegungen zur weiteren Form der Zusammenarbeit und Kooperation mit der Gemeinde Ketzberg ein. Um dazu ein detaillierteres Bild von der Meinung in unserer Gemeinde zu bekommen, laden wir herzlich zu einer Gemeindeversammlung ein, am 30. März um 19 Uhr im Gemeindezentrum. Siehe dazu Seite 10.

Kommen Sie – wir brauchen Ihre Unterstützung und Ihr Gebet!

Der Wohnungsausbau „In der Freiheit 10“ schreitet jetzt allmählich voran. Wir hoffen, dass wir die Wohnung in der zweiten Jahreshälfte zur Vermietung freigeben können. Die vermieteten Räume im Küsterhaus am Markt wurden frei, daraus wird jetzt eine Ferienwohnung, die wir schon bald anbieten können. Dem Vormieter danken wir für die großzügig hinterlassenen neuwertigen Einrichtungsgegenstände.

Die Besetzung der Küsterstelle beschäftigt uns. Wir suchen weiterhin eine geeignete Person mit einem Herz für Kirche und Gemeinde, die dazu beiträgt, dass sich Menschen bei uns wohlfühlen.

Und – alle vier Jahre wieder... – bald müssen die ersten Vorbereitungen für die Presbyteriumswahl am 18. Februar 2024 getroffen werden. Bei dieser Wahl besteht zum ersten Mal die Möglichkeit, die Stimme auch digital abzugeben. Viel wichtiger noch: Wir brauchen Menschen, die sich zur Wahl stellen und sich für unsere Gemeinde engagieren. Siehe auch hierzu nähere Informationen auf Seite 27.

Bärbel Albers



Seniorenweihnachtsfeier 2022

Nachdem aufgrund von Corona mehrfach nicht wie gewohnt gefeiert werden konnte, durften wir in diesem Jahr wieder gemeinsam im Gemeindehaus zusammenkommen.

Knapp 60 Senioren hatten sich eingefunden und konnten sich bei einem schönen Nachmittag auf Weihnachten einstimmen lassen.



Weihnachtlich gedeckter Tisch im Gemeindezentrum
Foto: Thomas Schorsch

Es gab neben Kaffee und Kuchen musikalische Unterhaltung, einen Sketch und es wurde viel gesungen.

Vielen Dank für Ihr Kommen und an alle Helfer, die dies ermöglicht haben.

Schon jetzt wird darauf hingewiesen, dass in Zukunft keine persönliche Einladung mehr geschrieben wird. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Auch ist eine Anmeldung nicht erforderlich.

Die Seniorenweihnachtsfeier findet immer am Samstag vor dem dritten Advent statt, d. h. für dieses Jahr am Samstag, den 16. Dezember um 15.00 Uhr im Gemeindehaus auf der Zwinglistraße 21.

Herzlich eingeladen sind alle Senioren ab 70 Jahre.

So ist es geplant. Bitte beachten Sie mögliche aktuelle Änderungen.

Pfarrer Thomas Schorsch



Programm Frauentreff Gräfrath

Liebe Frauen vom Frauentreff! Liebe Gemeinde!

*Betrachte immer die helle Seite der Dinge!
Und wenn sie keine haben, dann reibe die dunkle, bis sie glänzt!*

Als ich mich daran machte, diesen Beitrag zu schreiben, regnete es wie aus Kübeln, es war dunkel und kalt. Da fiel mir oben gedrucktes Sprichwort in die Hände, und wie um es zu unterstreichen, hörte der Regen auf und ein Sonnenstrahl ließ die Tropfen auf den Fensterscheiben glitzern.

„Du bist ein Gott der mich sieht“ (Losung 2023) war mein erster Gedanke und ich erweiterte: Er baut mich auf und stärkt mich.

Das wünsche ich Euch/uns allen in diesen ersten Monaten des Jahres.

Die letzten Zusammenkünfte waren gut besucht, und wir haben viel geteilt, genossen und gefeiert.

So war der wiederholte Besuch der „Jakob-Sisters“ ein Vergnügen. Wir spürten die Freude und Begeisterung der beiden! Zum Dezembertreffen hat uns Inge mit der Weihnachtsgeschichte beschenkt, schön in „alter“ Aufmachung. Das Essen war vorzüglich, gekrönt von leckeren Plätzchen zum Punsch. Dazu gab es Geschichten und Lieder. Im Januar dann gab es das altbewährte Buffet, von uns – für uns. Neben dem Schlemmen wurde das neue Programm für 2023 vorgestellt. Und so geht es weiter:

März	7. 3. 2023	„Die Petrikirche am Newski-Prospekt Dt. Lutheraner in St. Petersburg“. ein Vortrag von Pfarrerin i. R. Dagmar Kunellis
April	4. 4. 2023	Karwoche: Teilnahme an der Passionsandacht danach Osterbasteln
Mai	2. 5. 2023	„Die unbekanntenen Frauen der Reformation“ Referentin Frau Heeland
Juni	6. 6. 2023	Wandern: Kirche Unterburg und Einkehr in den Wupperterrassen. Treffen wann und wo, wird noch bekannt gegeben. Bitte anmelden!

Die Treffen finden jeweils zu den vorgenannten Terminen ab 19.00 Uhr im Gemeindezentrum, Zwinglistraße 21, statt, um dann um 19.30 Uhr mit unserem Thema zu beginnen. Gäste sind herzlich willkommen!

Seid herzlich begrüßt und bleibt behütet.

Zuständige für den Frauentreff im Jahr 2023 sind:

Cornelia Diedrich
Telefon 31 44 90

Inge Hartmann
Telefon 2 26 75 31



Unser Kreis beschäftigt sich weiterhin mit dem sehr anspruchsvollen **Römerbrief**. Wir werden wohl beim Erscheinen des neuen Gemeindebriefes Anfang März Kapitel 6 abgeschlossen haben und möchten uns dann mit Kapitel 8 „Das Leben im Geist“ beschäftigen und mit der Frage nach der Heilsgewissheit, die uns Paulus im Glauben an Gottes Wort zusichert.

Als größerer Block kommen dann die Kapitel 9 – 11, in denen es um Gottes Weg mit Israel geht und zugleich auch um die Problematik von seiner freier Gnadenwahl und die Prädestinationslehre.

In Kapitel 12 wird das Leben in der Gemeinde angesprochen, und in Kapitel 13 geht es um die Stellung eines Christen zur staatlichen Gewalt und die für uns heute auch problematischen Aussagen des Paulus zur Obrigkeit. In Kapitel 14 schreibt der Apostel über die Schwachen und Starken im Glauben.

Wir wollen uns mit dem Römerbrief bis zum Beginn der Sommerferien beschäftigen, um dann nach den Ferien mit einem neuen Thema zu beginnen, das dann im neuen Gemeindebrief Anfang Juli feststehen wird.

Auch der Gesprächskreis ist zum **Gemeindeausflug am 4. Mai 2023** nach Köln eingeladen, wo wir mit einer Führung den berühmten Melatenfriedhof mit seinen prominenten Grabstätten besichtigen wollen.



Kirchengeschichtlicher Gottesdienst zur „Machtgreifung“

Am Sonntag, **11. 6. 2023, um 10.30 Uhr** möchte ich in unserer Kirche einen historisch-theologischen Gottesdienst zum Beginn der nationalsozialistischen Diktatur vor 90 Jahren und der damit verbundenen (auch kirchlichen) Aufbruchsstimmung halten und zugleich

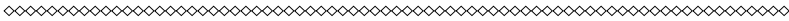


aufzeigen, was im Jahre 1933 auch in unserer eigenen Gemeinde passiert ist. Eine Powerpoint-Präsentation, auch mit einigen Bildern zur Gräfrather Gemeinde, soll die Aspekte der Predigt verdeutlichen.

Als biblische Fundierung möchte ich hierzu auf 1. Korinther 3, Vers 11, eingehen, der uns auch heute verdeutlicht, dass es für uns als Christen keinen anderen Grund geben kann als der in der Bibel bezeugte Jesus Christus.

**Schon jetzt laden wir sehr herzlich
zu diesem besonderen Gottesdienst ein.**

Dr. Holger Ueberholz





PTT-Gräfrath
Das PhysioTherapieTeam
Jörg Knop ——— Thomas Eckardt
Physiotherapeuten / Diplomsportlehrer

Tel.: 0212 - 2 21 99 37

Manuelle Therapie - Lymphdrainage - Bobath - Massagen

Termine auch Sa. / Hausbesuche n.Vereinbarung / alle Kassen

„Physio und mehr“

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Man. Lymphdrainage
- Bobath für Erwachsene
- KG - Gerät
- Massagen
- Elektrotherapie
- Wirbelsäulengymnastik
- Rückenschule
- FITVIBE - Vibrationstraining
- spez. Golf - Physiotherapie
- Kiefergelenk - Behandlung

Altes Postamt · In der Freiheit 29 · 42653 Solingen-Gräfrath
www.ptt-solingen.de



Nachruf auf Lieselotte (Lilo) Jaspers (1934 – 2022)

Lilo Jaspers wurde am 28. 1. 1934 in Berlin geboren, erlebte dort in ihrer Kindheit den 2. Weltkrieg mit den schrecklichen Bombennächten und den schlimmen Hunger in der frühen Nachkriegszeit (Ach, wenn ich doch mal ein ganzes Brot nur für mich allein haben könnte!).

Sie kam mit ihrer Mutter nach Solingen, verliebte sich in ihren Tanzpartner Hans und heiratete ihn 1953. Beide zogen nach Gräfrath an den Heiderhof und bekamen 1961 ihren Sohn Rainer. Lilo war auf dem Gemeindeamt in Solingen-Altstadt beschäftigt und wirkte gerne in unserer Gräfrather Kirchengemeinde mit, und nahm regelmäßig an unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen teil.

Sie sang im legendären Müttersingkreis, der wohl um 1964/65 zur Kindergartenzeit ihres Sohnes gegründet wurde, als Frau Burrat die Leitung hatte, und sie pflegte bis zu ihrem Tode einen regen Briefkontakt auch mit Frau Schreiber, die ab 1974 die Nachfolge in der Leitung angetreten hatte.

Außerdem sang Lilo im Kirchenchor unserer Gemeinde mit, der leider im 98. Jahr seines Bestehens zum letzten Male in einem Gottesdienst zu Buß- und Betttag 2002 aufgetreten war, den Pastor Thom gehalten hatte, weil man keinen sängerischen Nachwuchs mehr gewinnen konnte.

Lilo hatte von 1994 bis zur Auflösung des Chores den Vorsitz inne, während Tilmann Bruus die letzten 4 Jahre den Chor musikalisch geleitet hat.

Lilo war von Anfang an (seit Februar 1998) im Gesprächskreis unserer Gemeinde und hatte sich immer mit großem Engagement in die Diskussionen um die theologischen und historischen Themen eingebracht, so dass sie uns sehr fehlt, wie manche Teilnehmer/innen zu Recht beklagen. Lilo war sehr an kulturellen Ausflügen und Museen interessiert, zeigte aber auch viel Freude an der schönen Natur und liebte ihren Garten..

Trotz mancher Krankheiten nahm sie gerne am gemeindlichen Leben



*Das Foto zeigt Lilo Jaspers
bei einem Ausflug nach Köln
mit der Ev. Kirchengemeinde Gräfrath
im Oktober 2016
Foto: Robert Baum*

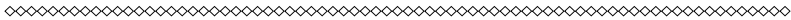


teil, obwohl sie schon seit geraumer Zeit in Merscheid wohnte. 2020 hatte sie aus gesundheitlichen Gründen ihren Führerschein abgegeben und wurde dann von ihrem Sohn zum Gesprächskreis gebracht. Wie sehr freute sie sich dann, mal wieder in unserem Gottesdienst zu sitzen, wenn Ehepaar Osygus sie dazu aus Merscheid abgeholt hatte.

Lilo Jaspers hatte ihre Beerdigung geplant, sich schon zuvor ihre Urne ausgesucht und auch die drei Lieder und den Predigttext festgelegt. Nach kurzer Krankheit ist sie am Montagabend, 28. 11. 2022, plötzlich zwei Monate vor ihrem 89. Geburtstag heimggerufen worden, und wir haben sie mit ihrem Konfirmationsspruch aus Psalm 37, Vers 5 (Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn; er wird es wohl machen) am 22. 12. 2022 in Merscheid zu Grabe getragen.

Wir danken Gott für alles, was er durch Lilo für unsere Gemeinde gewirkt hat, und wir wissen sie geborgen in seinen treuen Vaterhänden.

Dr. Holger Ueberholz



Kronkorken sammeln für einen guten Zweck



Was wird gesammelt?

Kronkorken sowie andere magnetische Verschlüsse

Wofür wird gesammelt?

zur Unterstützung des SOS-Mutter-Kind-Klinikprojektes in Mogadischu/Somalia

Abgabemöglichkeiten:

Sammelstelle Solingen

Thomas Müller

Eipaßstraße 77a

42719 Solingen

Tel. 0160 / 90821463

Familie Rehra

Heider Hof 23

42653 Solingen

Sammelbehälter vor der Haustür



www.blechwech.de

DANKE für Ihre Unterstützung! Teilen Sie die Aktion gerne Familie, Freunden und Kollegen mit!



Nachruf auf Jürgen Niefert (1929 – 2023)

Herr Niefert wurde am 10. 9. 1929 in Magdeburg geboren, und auch in späterer Zeit war er noch sehr stolz auf seine schöne Heimatstadt.

Bis auf die letzten Jahre, als es ihm im fortgeschrittenem Alter gesundheitlich nicht mehr so gut ging, nahmen Frau und Herr Niefert regelmäßig an unseren Gottesdiensten und gemeindlichen Veranstaltungen teil.



*Herr Niefert im Gottesdienst am 3. 11. 2013
bei seinem Beitrag zum Heidelberger Katechismus*
Foto: Dr. Holger Ueberholz

Herr Niefert sang mit Begeisterung in unserem früheren Kirchenchor mit, der 2002 aus Mangel an Nachwuchs aufgelöst werden musste.

Außerdem engagierte er sich ab 1996 in unserem Presbyterium und erlebte die nicht so einfache Zeit, als wir nach dem Ausscheiden von Pfarrer Kanwischer 1994 bis zur Wahl von Pfarrer Axel Stein 1997 keinen festen Gemeindepfarrer hatten. Er trat im Mai 2000 freiwillig zurück,

und Christel Lenz wurde seine Nachfolgerin.

Herr Niefert war auch bis ins hohe Alter ein sehr aktives Mitglied in unserem gemeindlichen Gesprächskreis und diskutierte gerne theologische Fragen und kirchengeschichtliche Sachverhalte. Gerade die caritas, die Liebe Christi, hat er oft in unseren Sitzungen betont. Auch bei kirchengeschichtlichen Gottesdiensten, zuletzt 2013 beim Heidelberger Katechismus, brachte Herr Niefert sich mit eigenen Beiträgen ein.

Am 23. 1. 2023 wurde er von den Beschwerden des Alters erlöst.

Wir als Gemeinde Gräfrath sind dem Verstorbenen sehr dankbar für sein vielfältiges Engagement und wissen ihn geborgen in den treuen Vaterhänden unseres Gottes.

Unser Gemeindepfarrer Thomas Schorsch wird Herrn Niefert am 13. 2. 2023 in Ketzberg zur letzten Ruhe geleiten. Unsere herzliche Anteilnahme gilt seiner Frau und seinen beiden Kindern und Enkelkindern.

Dr. Holger Ueberholz



Gemeindefahrt nach Köln am Donnerstag, 4. Mai 2023

Wir möchten allen Interessierten einen Tagesausflug zum bekannten **Melatenfriedhof nach Köln-Lindenthal** anbieten. Dieser Friedhof ist einer der bedeutendsten Begräbnisstätten von Deutschland und hat auch zahlreiche Gräber bekannter Persönlichkeiten und ist somit gewiss ein Stück Zeitgeschichte.

Wir wollen um 12 Uhr mit einem Bus vom Parkplatz Brandteich losfahren und haben für 14 Uhr eine 2-stündige Führung gebucht, so dass die Mitreisenden in der Lage sein müssten, gewisse Wegstrecken zu Fuß zu absolvieren.

Im Anschluss daran fahren wir zur Kölner Altstadt und bieten dort eine Zeit zur freien Verfügung an. Um 19 Uhr möchten wir wieder nach Gräfrath zurückfahren.

Der Preis für diesen Ausflug beträgt für Führung und Busfahrt **20,- Euro**.

Die Anmeldungen erbitten wir an Frau Ingrid Flittner, Telefon 20 14 58 oder per E-Mail: ingrid.flittner@gmail.com

Die Reiseleitung haben Ingrid Flittner, Robert Baum und Dr. Holger Ueberholz.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Personen an dieser gewiss interessanten Exkursion teilnehmen könnten.

Dr. Holger Ueberholz



Tod als Sensenmann (Melatenfriedhof, Köln)

Quelle Wikipedia



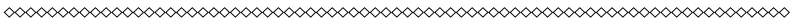
Empfang für Mitarbeitende der Gemeinde Am 2. Juni um 19 Uhr im Gemeindezentrum



sind alle ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende der Gemeinde eingeladen zum Empfang.

Schon im letzten Jahr haben wir statt zu einem Neujahrsempfang am Anfang des Jahres zu einem Grillfest im Frühjahr eingeladen, das gut angenommen wurde. Diesmal hoffen wir zudem auf besseres Wetter, so dass wir draußen feiern können. Die Bläser werden auch wieder mit dabei sein, und wir werden viel

Gelegenheit haben, uns auszutauschen. Wir hoffen, dass viele kommen und wir einen schönen gemeinsamen Abend erleben.



Ihr Helfer in Ihrem Garten:

Rasenmähen, jäten, düngen, Gehölzschnitt,
Laub fegen, Terrassenreinigung...
Dies sind nur einige Beispiele meiner
Dienstleistungen. Sprechen Sie mich für weitere
Wünsche in einem unverbindlichen Gespräch an.

Kontakt:

Tel. 02 12 - 23 27 89 55
gartenpflege-andreas-ritter
-1jimdosite.com
E-Mail: anritter@t-online.de



Männer-Fahrradtour an die Nahe vom 4. bis 6. August 2023

Warum in die Ferne schweifen, wenn die „Nahe“ ist auch nicht weit.

Wie immer besteht die Möglichkeit schon am Freitagvormittag loszufahren. Die Bad Kreuznacher Jugendherberge ist unser Quartier. Dort kann man am Freitag schon schöne Rundtouren machen: Z. B. nach Bad Münster, Rotenfels, Ebernburg oder Rheingrafenstein – alles sehr schön. Abends gibt es eine Weinprobe auf der Nahe – auf einem Boot. Am Samstag fahren wir mit dem Zug nach Kirn und dann die Nahe abwärts zurück nach Bad Kreuznach vorbei an meinem Heimatort Bad Sobernheim. Am Sonntag geht es dann nach Bingen an den Rhein.

Anmelden erbeten bis 30. April 2023 bei Robert Baum:

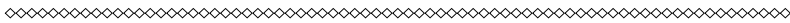
Telefon: 59 32 76, Mobil: 0172/212 71 07 oder

robert.baum(at)kirche-graefrath.de

Kosten ca. 110,- Euro Ü/HP pro Person zuzüglich Nebenkosten wie die Weinprobe auf der Nahe mit ca. 15,- Euro.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Thomas Schorsch



ADOLPHS
MALERBETRIEB GMBH

seit 75 Jahren

- Dahler Str. 61, 42653 Solingen
- Tel. (02 12) 5 37 59
- Fax (02 12) 5 28 21
- Mobil 0173 / 2 86 37 60
- e-mail: info@malermeister-adolphs.de
- internet: www.malermeister-adolphs.de



Familienfreizeit vom 15. – 17. September 2023 am Sorpensee

Nachdem es uns an der Xantener Südsee so gut gefallen hat, haben wir für 2023 wieder ein Ziel an einem See für unser gemeinsames Wochenende festgemacht. Wir fahren in die Jugendherberge nach Sundern im Sauerland, die direkt am Sorpensee liegt.

Eingeladen sind alle, die sich auf ein Miteinander mit anderen lieben Leuten freuen, und sich auf spannende Themen unseres Glaubens einlassen möchten. Herzlich willkommen sind Familien mit Kindern, Großeltern, Menschen ohne Kinder, oder deren Kinder bereits erwachsen sind, oder, oder, oder – fühlt euch eingeladen!



Fotos: Bärbel Albers

Für die Abende planen wir wieder ein vielfältiges Programm mit viel Spiel, Spaß und Singen und einer Abendandacht.

Am Sonntagvormittag feiern wir einen bunten Familien-Gottesdienst. Den Samstag beginnen wir mit einer Morgenandacht.

Danach bleibt viel Zeit für Aktivitäten am „Haus am See“ sowie für attraktive Ausflüge in Sundern und Umgebung.

Anmeldeformulare liegen aus oder zum Download unter:

www.kirchegraefrath.de

Anmeldung und weitere Informationen bei:

Thomas Schorsch, Telefon 5 97 67, [t.schorsch\(at\)kirche-graefrath.de](mailto:t.schorsch(at)kirche-graefrath.de)

Bärbel Albers, Telefon 64 52 05 25, [b.albers\(at\)kirche-graefrath.de](mailto:b.albers(at)kirche-graefrath.de)



Spenden!

Spende für Ev. Kirchengemeinde Gräfrath

Im letzten Gemeindebrief wies ich auf die Verteuerung der Gaspreise hin und die Bitte, uns dabei zu unterstützen. Dazu gehört, dass wir eine neue Heizung brauchen.

Die jetzige ist veraltet und nicht mehr effizient. Um auch hier Gas zu sparen, ist eine Erneuerung dringend notwendig. Wir wären sehr dankbar, wenn Sie uns unterstützen könnten.

Hier ist die Bankverbindung:

Per Überweisung an die folgende Kontonummer:

Kirchengemeinde Gräfrath,

KD-Bank Dortmund,

IBAN: DE55 3506 0190 1088 3521 10

BIC: GENODED1DKD

Oder:

Stadsparkasse Solingen:

IBAN: DE09 3425 0000 0000 4050 35

Stichwort: **Neue Heizung**

Sie können aber auch gerne andere Bereiche der Kirchengemeinde unterstützen und dementsprechend das Stichwort anpassen.

Vielen Dank.

Pfarrer Thomas Schorsch





Sommerpredigtreihe zur Apostelgeschichte

Auch in diesem Jahr laden unsere Gemeinden Ketzberg und Gräfrath herzlich ein zu gemeinsamen Gottesdiensten in den Sommerferien. Sie finden jeweils um 10.30 Uhr statt:

Kirche in Ketzberg

- 25. 6.: Gemeinsam – Apostelgeschichte 4,32 – 37
- 2. 7.: füreinander – Apostelgeschichte 6,1 – 7
- 9. 7.: mit dem Heiligen Geist – Apostelgeschichte 8,4 – 25
- 16. 7.: über alle Grenzen hinweg – Apostelgeschichte 9,36 – 43

Kirche in Gräfrath

- 23. 7.: aus dem Gefängnis heraus – Apostelgeschichte 12,1 – 24
- 30. 7.: ohne falschen Anspruch – Apostelgeschichte 14,8 – 20
- 6. 8.: zur Problemlösung kommen – Apostelgeschichte 15,1 – 35



**Wer gerne den „newsletter“
der Gemeinde Gräfrath
erhalten möchte,
schreibe an:
[t.schorsch\(at\)kirche-graefrath.de](mailto:t.schorsch(at)kirche-graefrath.de)**



Presbyteriumswahl 2024



Alle vier Jahre werden in den Gemeinden der Evangelischen Kirche im Rheinland die Presbyterinnen und Presbyter neu gewählt. Sie bilden sozusagen den Vorstand der Gemeinde. Die nächste Wahl findet am 18. Februar 2024 statt.

Der erste Teil des Mottos für die Presbyteriumswahl „Ich steh zur Wahl“ ist doppeldeutig. Zum einen: Ich find gut, dass Gemeindemitglieder das Presbyterium wählen. Und zum andern: Ich wäre bereit, als Kandidat:in für das Presbyterium zu kandidieren. Doch wer kommt für dieses Amt in Frage? Grundsätzlich alle getauften Mitglieder der jeweiligen Gemeinde.

Man muss kein regelmäßiger Besucher der Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen sein, aber man sollte sich der Gemeinde und dem Glauben an Jesus Christus verbunden fühlen. Gut, wenn Sie mit Ihrer Person, Ihren Gaben und Kompetenzen die Vielfalt einer Gemeinde widerspiegeln. Je vielfältiger sich ein Presbyterium zusammensetzt, desto intensiver sind auch die Diskussionen und umso breiter sind Entscheidungen gestützt. Wer mehr über die Aufgaben dieses Amtes erfahren möchte, kann Pfarrer Christof Bleckmann, mich oder ein anderes Mitglied der Presbyterien ansprechen.

Thomas Schorsch

Siehe auch [www. https://presbyteriumswahl.de/](https://presbyteriumswahl.de/)

Ihr Meisterteam

KEIL & LANGER BEDACHUNGEN



- Flach- + Steildächer
- Bauklempnerei
- Schieferarbeiten
- Dachbegrünung



KEIL & LANGER BEDACHUNGEN GmbH △ Wuppertaler Str. 277
42653 Solingen △ Telefon und Telefax 02 12 / 59 16 31



März



Gräfrath



Ketzberg

Freitag 3. 3.		gemeinsam mit Gemeinde Ketzberg	16.00	ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag
Sonntag 5. 3.	10.30	Gottesdienst; Vorstellung der Konfirmand:innen Abendmahl Pfarrer Thomas Schorsch Diakonin Bärbel Albers	10.30	Gottesdienst Pfarrer Thomas Förster
<i>jeden Dienstag vom 28. 2. bis 4. 4. um 19 Uhr – gemeinsame Passionsandachten in Gräfrath</i>				
Sonntag 12. 3.	10.30	Gottesdienst; Prädikant Dr. Holger Ueberholz	10.30	Kreuz- und Quer-Gottesdienst
Sonntag 19. 3.	10.30	Gottesdienst Pfarrer Thomas Schorsch	10.30	Gottesdienst Pfarrer Renate Tomalik
Sonntag 26. 3.	10.30	Gottesdienst Diakonin Bärbel Albers	10.30	Gottesdienst mit Konfirmanden:innen Pfarrer Christof Bleckmann

April

Sonntag 2. 4.	10.30	Gottesdienst Pfarrer Thomas Schorsch	10.30	Gottesdienst Pfarrer Christof Bleckmann
Donnerstag 6. 4.	19.00	Gründonnerstag Diakonin Bärbel Albers	18.00	Gründonnerstag mit Tisch-Abendmahl Pfarrer Christof Bleckmann
Freitag 7. 4.	10.30	Karfreitag; Gottesdienst Prädikant Dr. Holger Ueberholz	10.30	Karfreitag; Gottesdienst Abendmahl Pfarrer Christof Bleckmann
Samstag 8. 4.	21.30	Osternacht; Abendmahl Pfarrer Thomas Schorsch		
Sonntag 9. 4.		gemeinsam mit Gemeinde Ketzberg	10.30	Ostersonntag; Abendmahl Pfarrer Christof Bleckmann
Montag 10. 4.	10.30	Ostermontag Pfarrer Thomas Schorsch		gemeinsam mit Gemeinde Gräfrath
Sonntag 16. 4.		gemeinsam mit Gemeinde Ketzberg	10.30	Gottesdienst mit Spaziergang Pfarrer Christof Bleckmann
Sonntag 23. 4.	10.30- 17.00	Gottesdienst to go Diakonin Bärbel Albers	10.30	Gottesdienst; Abendmahl Pfarrer Christof Bleckmann
Samstag 29. 4.	14.00	Konfirmation I Pfarrer Thomas Schorsch Diakonin Bärbel Albers	10.30.	Gottesdienst mit Maisingen Pfarrer Christof Bleckmann
Sonntag 30. 4.	11.15	Konfirmation II Pfarrer Thomas Schorsch Diakonin Bärbel Albers	10.30.	Gottesdienst mit Maisingen Pfarrer Christof Bleckmann



Mai



Gräfrath



Ketzberg

Samstag 6. 5.			12.00	Konfirmation mit Jugendchor: Soul-Teens Pfarrer Christof Bleckmann Maren Breithor-Engels
Sonntag 7. 5.	10.30	Gottesdienst Prädikant Dr. Holger Ueberholz	10.30	Konfirmation mit Jugendchor: Soul-Teens Pfarrer Christof Bleckmann Maren Breithor-Engels
Sonntag 14. 5.	10.30	Marktfest-Gottesdienst Pfarrer Thomas Schorsch Diakonin Bärbel Albers	10.30	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene mit Kinderchor: Soul-Kids Pfarrer Christof Bleckmann
Sonntag 21. 5.	10.30	Gottesdienst Pfarrer Thomas Schorsch	10.30	Gottesdienst Diakonin Bärbel Albers
Sonntag 28. 5.	10.30	Pfingst-Gottesdienst Pfarrer Thomas Schorsch	10.30	Pfingst-Gottesdienst; Taufe unter freiem Himmel Pfarrer Christof Bleckmann
Montag 29. 5.	11.00	Pfingstmontag Gottesdienst in der Stadt- kirche am Fronhof 11	10.30	Pfingst-Gottesdienst Abendmahl Jubiläumskonfirmation Pfarrer Christof Bleckmann

Juni

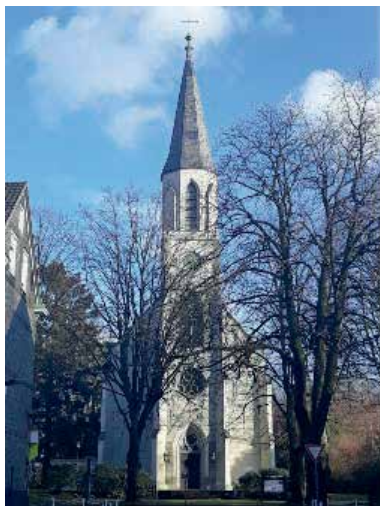
Sonntag 4. 6.	10.30	Tauferinnerungs- Gottesdienst Pfarrer Thomas Schorsch Diakonin Bärbel Albers	10.30	Gottesdienst Pfarrer Christof Bleckmann
Sonntag 11. 6.	10.30	Gottesdienst Prädikant Dr. Holger Ueberholz	18.00	Abendstern-Gottesdienst mit Abendliedern Pfarrer Christof Bleckmann
Sonntag 18. 6.	10.30	OpenAir-Gottesdienst vor dem Kindergarten Pfarrer Thomas Schorsch Diakonin Bärbel Albers	10.30	Gottesdienst zum Tag des Flüchtlings Pfarrer Christof Bleckmann
Sonntag 25. 6.		gemeinsam mit Gemeinde Ketzberg	10.30	Gottesdienst; Abendmahl Sommerpredigtreihe Pfarrer Christof Bleckmann

Juli

Sonntag 2. 7.		gemeinsam mit Gemeinde Ketzberg	10.30	Gottesdienst Sommerpredigtreihe Pfarrer Christof Bleckmann
------------------	--	------------------------------------	-------	--



Besondere Gottesdienste in Ketzberg



Weltgebetstag

Freitag, 3. 3. 2023, 16.00 Uhr

(siehe Seite 7)

Gottesdienste

Sonntag, 5. 3. 2023, 10.30 Uhr

mit Assessor und Pressepfarrer des
Kirchenkreises Solingen Thomas Förster

„Kreuz und Quer“-Gottesdienst

Sonntag, 12. 3. 2023, 10.30 Uhr:

Das kreative Team hat die Geschichte einer alttestamentlichen Frau gewählt, an der Entscheidendes für die Gegenwart erkennbar ist: Abigajil, die sich auf mutige Weise einmischt, indem sie die Initiative ergreift. Die Geschichte ist zu Unrecht wenig bekannt und erweitert die Sicht auf mutige Frauen in der jüdisch-christlichen Tradition.- Im Gottesdienst wirkt der Klassik-Chor mit.

Sonntag, 19. 3. 2023, 10.30 Uhr

mit Pfarrerin Renate Tomalik, Seelsorgerin im Solinger Klinikum

Sonntag, 26. 3. 2023, 10.30 Uhr

mit Konfirmand:innen
anschließend Patentag für Jugendliche.

Palmsonntag, 2. 4. 2023, 10.30 Uhr

Die Karwoche beginnt – wir laden Sie ein, den Weg Jesu mitzugehen durch die Gottesdienste, die je einen eigenen Akzent setzen: Einzug Jesu in Jerusalem – ein strahlender Held – wer möchte nicht zu ihm gehören? Es lohnt aber, genauer hinzusehen.

Gründonnerstag, 6. 4. 2023, 18.00 Uhr

Das letzte Abendmahl Jesu – wir feiern im Gemeindehaus am Tisch und teilen Brot und Kelch. Verbunden mit der gottesdienstlichen Feier ist eine gemeinsame Mahlzeit, zu der alle etwas mitbringen können.



Karfreitag, 7. 4. 2023, 10.30 Uhr

Im Abendmahlsgottesdienst betrachten wir ein Bild aus den Beständen des Kunstmuseums: „Christus und Judas“ von Helge Tanck (1904 – 1960).



Ostersonntag, 9. 4. 2023, 10.30 Uhr

Die hoffnungsvollen Osterlieder verschiedener musikalischer Epochen stimmen uns ein in die Osterfreude. In dem Gottesdienst feiern wir das Abendmahl.

Sonntag nach Ostern, 16. 4. 2023, 10.30 Uhr

Wir beginnen mit einer kurzen Besinnung in der Kirche, brechen dann auf zu einem österlichen Spaziergang von ca. 1 Stunde. Also kein Gewaltmarsch, sondern ein gemeinsamer sanfter Weg, auf dem es an Stationen Impulse zum Nachdenken gibt. Geeignet für Erwachsene und Kinder, für die es am Ende des Weges eine Ostereiersuche rund um die Ketzberger Kirche gibt.

Sonntag, 30. 4. 2023, 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Masingen

Konfirmationsgottesdienste Samstag, 6. und Sonntag, 7. 5. 2023 –

Es singen die Soulteens! Und es ist genug Platz in den Gottesdiensten, so dass alle Interessierten kommen und mit den Jugendlichen mitfeiern können!

Sonntag, 14. 5. 2023, 10.30 Uhr

Gottesdienst mit dem Kinderchor „Soul-Kids“
(Leitung Kirchenmusikerin Elisabeth Szakács)

Sonntag, 28. 5. 2023, 10.30 Uhr

Taufgottesdienst unter freiem Himmel (siehe Seite 38)

Montag, 29. 5. 2023, 10.30 Uhr

Jubiläumskonfirmation (siehe Seite 39)

Sonntag, 11. 6. 2023, 18.00 Uhr

Abendstern mit Abendliedern

Sonntag, 18. 6. 2023, 10.30 Uhr

„Man lässt keinen Menschen ertrinken! Punkt.“

Gottesdienst zum Tag des Flütflings 2023, Gebet für Menschen in Not

ab Sonntag, 25. 6. 2023, 10.30 Uhr

Sommerpredigtreihe (siehe Seite 26)



Aktuelles aus dem Presbyterium Ketzberg

Liebe Gemeindemitglieder,
Ich hoffe, Sie sind gut in das neue Jahr 2023 gestartet.

Das Tragen einer Maske ist nun freiwillig (Stand Januar 2023). Auch sonst finden alle Gruppen wieder normal statt und das Kirchencafé ist zurück. Wie gewünscht, findet es jetzt wieder regelmäßig nach dem Gottesdienst statt, achten Sie hier bitte auf die Ankündigungen. Wenn Sie einen Raum z. B. für eine private Feier im Gemeindezentrum mieten möchten, sprechen Sie Küsterin Balint (Adresse siehe Seite 51) an.

Der Klingenkirchenprozess auf Ebene des Kirchenkreises geht weiter. Es gibt erste Grundsatzbeschlüsse, welche z. B. die Ansiedlung der Kirchenmusik auf Kirchenkreisebene betreffen. Wenn es unsere Gemeinde betreffende, konkrete Veränderungen gibt, werden wir Sie auf diesem Weg informieren.

Die Fusion unserer Verwaltung mit Wuppertal ist vollzogen, und es gibt jetzt eine gemeinsame Verwaltung. Unsere Ansprechpartner:innen bei Gemeindebetreuung und Friedhofsamt sind aber geblieben, und es ändert sich für Sie als Gemeindemitglied bei der Erreichbarkeit nichts. Der neue Verwaltungsleiter Herr Ströber hat sich auch bei uns im Presbyterium vorgestellt und wir hatten einen positiven und konstruktiven Austausch.

Mit unserer Nachbargemeinde Gräfrath sind wir weiter im Gespräch und wollen hier im Mai einen Grundsatzbeschluss zur Form der weiteren Kooperation fassen. Möglich sind hier unterschiedliche rechtliche Konstellationen von der pfarramtlichen Verbindung bis zur Fusion.

Auch das Jubiläum „150 Jahre Ketzberger Kirche“ wirft seine Schatten voraus und beschäftigt uns und eine Planungsgruppe.

Fehlt Ihnen etwas bei uns? Für Ideen sind wir immer offen, sprechen Sie uns an! Wir schauen dann, was möglich ist.

Mit der Jahreslosung aus 1. Mose 16, Vers 13 „Du bist ein Gott der mich sieht“ wünsche Ihnen eine schöne Frühlingszeit, bleiben Sie gesund!

Ihre

Nicola Henkel



Jubiläum 150 Jahre Ketzberger Kirche und Fotos gesucht!

Die Ketzberger Kirche wird in diesem Jahr 150 Jahre alt. Das wollen wir rund um die Kirche am ersten Septemberwochenende (2. / 3. 9. 2023) mit Ihnen feiern. Wir sind noch in der Planung, einiges steht aber schon fest: Am Samstag Abend werden wir eine kulturelle Veranstaltung mit Klez & More haben. Die Gruppe war schon einmal bei uns und bietet eine attraktive Mischung von Klezmer, Folk, Pop, Jazz... und Rezitation!

Am Sonntag gibt es einen Festgottesdienst mit Predigt von Oberkirchenrätin Henrike Tetz. Sie vertritt unseren Präses. Danach feiern wir mit Ihnen: Aktionen für Kinder, Speisen und Getränke, Fotoausstellung... lassen Sie sich überraschen!

Gerne nehmen wir für das Fest auch Ihre zweckgebundene Spende entgegen (Bankverbindungen siehe Seite 51). Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Noch mal der Aufruf: Für eine Ausstellung suchen wir alte – gerne auch sehr alte – Fotos von oder mit unserer Kirche. Haben Sie etwas, dass Sie uns zur Verfügung stellen können? Natürlich bekommen Sie das Bild zurück. Ansprechpartnerin hierfür ist:

Presbyterin Jana Seibert: [jana.seibert\(at\)ekir.de](mailto:jana.seibert(at)ekir.de) oder alternativ
Nicola Henkel unter Telefon 59 17 43 bzw.
[nicola.henkel\(at\)ekir.de](mailto:nicola.henkel(at)ekir.de)

Wir freuen uns auf Ihre Bilder!



Einander als Geschwister ansehen

Am 29. Mai 2023 jährt sich zum 30. Mal der Tag des Brandanschlags in der Solinger Unteren Wernerstraße. Fünf Frauen und Mädchen starben. Vier junge Männer wurden wegen Mord, Mordversuch und besonders schwerer Brandstiftung verurteilt. Die Tat wird in einer Linie mit ausländerfeindlichen Gewalttaten in Rostock-Lichtenhagen und Mölln (1992) gesehen.

Rassismus ist ein bleibendes Problem, bis in den Alltag. Über den Solinger Brandanschlag werden bis heute rassistische Verschwörungserzählungen kolportiert. Gleichzeitig engagieren sich viele in Solingen für ein friedliches Miteinander, gegen Gewalt und Rassismus.

Wir dokumentieren in Auszügen, was die Solinger Superintendentin bei einer Gedenkfeier am 29. Mai 2022 am Tatort sagte. Biblischer Bezug ist Psalm 133,1: „Siehe, wie fein und lieblich ist es, wenn Geschwister einträchtig beieinander wohnen.“ (CB)

Superintendentin Dr. Ilka Werner, Kirchenkreis Solingen:

„Wir stehen hier an dem Ort, an dem eine Familie in ihrem Haus einträchtig beieinander wohnte. Das Haus brannte, weil da welche waren, die die Familie nicht als Schwestern, nicht als Brüder anerkannte. Das Haus brannte, fünf Frauen und Mädchen, fünf Schwestern starben, wurden ermordet, weil das welche waren, die sie nicht als Schwestern anerkannten.

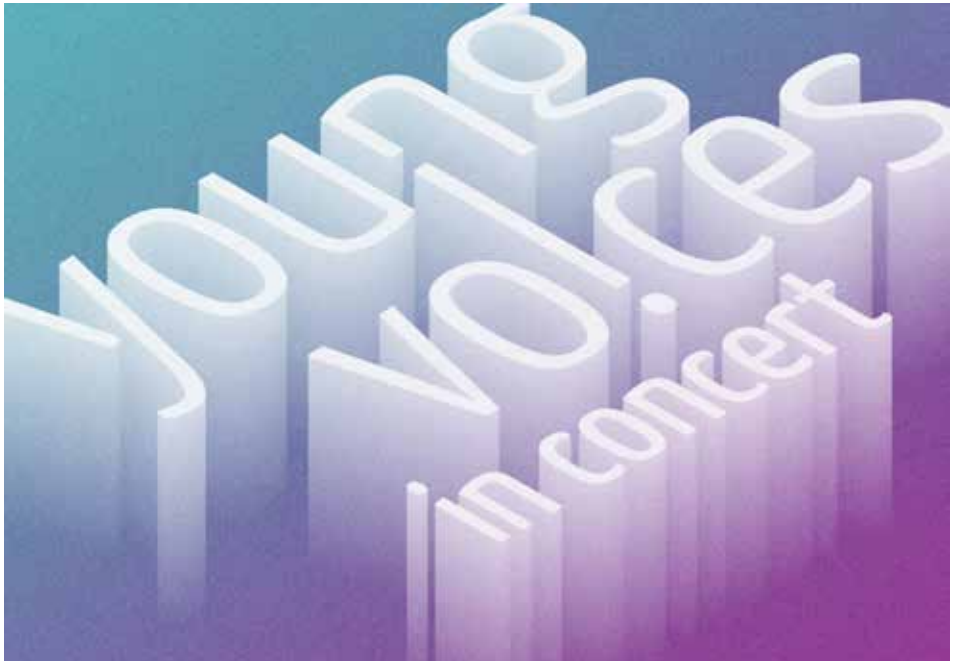
Wir erleben in diesem Jahr, dass in Europa Krieg herrscht, und wieder liegt es daran, dass die einen andere nicht als Brüder, als Schwestern, als Geschwister anerkennen. (...)

Müssen wir darüber nicht endlich erkennen, dass alle Menschen unsere Geschwister sind? Müssen wir nicht erkennen, dass alle des einen Gottes Geschöpfe und Kinder sind? Und müssen wir nicht erkennen, dass wir aufeinander achten müssen, weil das Nicht-aufeinander Achten tödlich sein kann? Heute, in diesem Jahr und an diesem Ort, können wir nicht anders, als einander als Geschwister anzusehen und füreinander einzustehen. Das sind wir den fünf Schwestern, die hier starben, schuldig. Und wir sind es alle zusammen den Opfern des Kriegs in der Ukraine schuldig.

Einander als Geschwister ansehen. Einträchtig beieinander wohnen. Verantwortung füreinander übernehmen. Wo das so ist, sagt der Psalm, verheißt Gott, verheißt Allah den Segen und Leben bis in Ewigkeit.“

30 Jahre danach! Der 29. Mai 1993 in Solingen mit seinen individuellen und gesellschaftlichen Folgen.

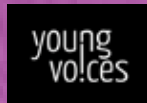
Birgit Demirtas (Solingen, Bildungsbeauftragte für politische Rassismuskritik) spricht im christlich-islamischen Gesprächskreis am Montag, 8. 5. 2023, 19 Uhr im Zentrum Frieden, Alfred-Nobel-Straße 1.



17. + 18. Juni '23

Ev. Kirche Ketzberg

19.00 Uhr, Einlass 18.30 Uhr



Eintritt 15 € / 10 € ermäßigt* VVK ab 24.05.: Mittwochs von
Leitung: Elisabeth Szakács 18.15 - 19.00 Uhr

Gemeindehaus Ketzberg, Tersteegenstr. 52a

*inkl. 7% USt



Foto: Lehmann/Der Gemeindebrief

Welche Themen werden in der Frauenhilfe behandelt?

9. März	Spiele-Nachmittag
23. März	„Frühling-Ostern“ – mit Ursula Nink-Wipper
6. April	Gründonnerstag – kein Treffen
20. April	Bewegung hält fit – mit Ingrid Raabe
4. Mai	Besuch des Waschhauses Weegerhof
18. Mai	Christi Himmelfahrt – kein Treffen
1. Juni	Erste Hilfe – mit Herrn Werner vom DRK
15. Juni	2. Geburtstagsfeier
29. Juni	Gedächtnis-Training
13. Juli	Märchen – mit Frau Konrad
27. Juli	Schlaf – mit Heike Weck

Was gefällt den Mitgliedern an der Frauenhilfe?

Die Frauen, die zu den Frauenhilfe-Treffen kommen, gefällt:

- die gute Gemeinschaft
- die Abwechslung zum oft eintönigen oder einsamen Alltag
- das gemeinsame „Kaffeetrinken“
- das miteinander Reden können und der persönliche Austausch
- die Abwechslung in der Gestaltung des Programms



Wie viele neue Mitglieder hat die Frauenhilfe, wie viele insgesamt?

Am 13. Januar 2022 starteten wir mit 50 Mitgliedern (43 aktive und 7 passive)

Am 12. Januar 2023 starteten wir mit 59 Mitgliedern (51 aktive und 8 passive)

Passive Mitglieder sind Frauen, die alters- oder krankheitsbedingt nicht mehr an den Treffen teilnehmen können, brauchen keinen Beitrag mehr zu entrichten, bleiben aber weiterhin Mitglied der Frauenhilfe.

Wie wird man Mitglied?

Jede Frau kann jederzeit, mit oder ohne vorherige telefonische oder persönliche Anmeldung, einfach zum „Schnuppern“ in die Gruppe kommen. Wenn es ihr bei uns gefällt, kann sie Mitglied werden, in dem sie dieses gegenüber einem Mitglied des Leitungsteams mündlich äußert.

Welche Pflichten hat man?

Man verpflichtet sich, einen Jahresbeitrag von 20,- Euro zu leisten. Von diesem Betrag werden pro Mitglied 14,- Euro an den FH-Kreisverband überwiesen. Dieser wiederum leitet davon 12,- Euro pro Mitglied an den Landesverband weiter.

Es bleiben somit für unsere Gruppe 6,- Euro pro Mitglied und Jahr übrig. Da wir daraus nicht alles finanzieren können, lassen wir bei den Treffen ein Körbchen herum gehen, in das man etwas für das „Kaffeetrinken“ geben kann – wünschenswert sind 2,- Euro, aber nicht verpflichtend.

Sollte dies finanziell nicht möglich sein, gibt es die Möglichkeit, sich davon befreien zu lassen. Dazu kann man ein Mitglied des Leitungsteams ansprechen.

Verpflichtend ist außerdem, das Leitungsteam mündlich oder schriftlich darüber zu informieren, wenn man aus der Gruppe austreten möchte.

Außerdem gibt jede Frau, die sich beteiligen möchte, 15,- Euro im Jahr für unser Patenkind bei der Kindernotheilfe.

Warum hat die Frauenhilfe ein Leitungsteam?

Damit viel Arbeit und Verantwortung auf mehrere „Schultern“ verteilt werden kann. Zum Leitungsteam gehören: Gudula Polei, Gisela Berg, Ursula Nink-Wipper, Heike Weck und Angelika Tegeler. Mehrere Frauen übernehmen weitere Aufgaben für die Gruppe.

Die Fragen beantwortete Angelika Tegeler.



Taufgottesdienst unter freiem Himmel

Es ist großartig, getauft zu sein und getauft zu werden. Denn die Taufe bestätigt Gottes Zusage: „Du bist geliebt!“ Die Taufe ist deshalb ein Herzstück des christlichen Glaubens. Einmalig. Kostbar. Ein Plus-Zeichen vor unserem Leben. Gottes großes Ja zu uns. Taufe ist eine Verbindung, die trägt – ein Leben lang. Sie ist Fundament einer weltweiten Gemeinschaft.

Und das Vertrauen darauf, dass Gottes Ja zu mir unverbrüchlich ist.
Eben: ein Segen.

Einen Taufgottesdienst unter freiem Himmel feiern wir am Pfingstsonntag, 28. Mai 2023, um 10.30 Uhr im Gemeindehausgarten. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können getauft werden. Melden Sie sich an bei Pfarrer Christof Bleckmann (Kontakt Daten Seite 51)



**VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN
DEINE TAUFE**



Mein Pate und ich



Grafik: Pfeffer

Getaufte Kinder haben Paten. Die Kirchengemeinde lädt Kinder und ihre Paten zu einem Treffen ins Gemeindehaus und in die Ketzberger Kirche ein.

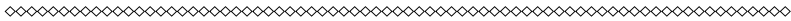
Wir beginnen im Gemeindehaus, es gibt eine kleine Mitbring-Mahlzeit. Nach altersgerechten Aktionen endet das Treffen mit einer kleinen Feier in der Kirche, bei der es anschaulich um Licht und Wasser geht.

Eingeladen sind Kinder von 5 bis 6 Jahren mit ihren Paten am Samstag, 11. 3. 2023, 15.30 – 17.00 Uhr, Anmeldungen an Pfarrer Christof Bleckmann (Kontaktdaten Seite 51)

Anmeldeschluss: 4. 3. 2023

Auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden erleben einen Tag mit ihren Paten: Sonntag, 26. 3. 2023, 10.30 – 14.00 Uhr.

Interessierte Jugendliche ab 12 Jahren können sich mit ihren Paten anschließen (mit Anmeldung bei Pfarrer Christof Bleckmann).



Jubiläumskonfirmation 2023

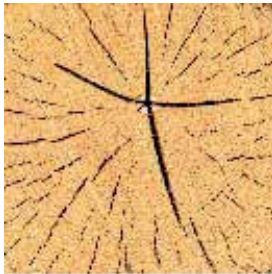


Foto: Lotz/
Der Gemeindebrief

Wer vor 25, 50, 60, 65, 70, 75 oder einer anderen besonderen Jahreszahl in Ketzberg oder anderswo konfirmiert wurde, ist herzlich zur Feier der Jubiläumskonfirmation an Pfingstmontag, 29. 5. 2023 eingeladen. Melden Sie sich bitte bis 7. 5. 2023 bei Pfarrer Christof Bleckmann an (Kontaktdaten Seite 51). Eingeladen sind auch alle, die heute anderswo leben. Es gibt einen festlichen Gottesdienst, einen erneuten Segen, Urkunden, hoffentlich ein freudiges Wiedersehen und gegebenenfalls ein gemeinsames Mittagessen und Kaffeetrinken.



*Die Konfis erlebten im Januar 2023 ein Wochenende
in der Ev. Jugendbildungsstätte Hackhauser Hof
Foto: Lea Bleckmann*

Konfirmation in Ketzberg

Gott liebt dich und Gott braucht dich

Mit diesem Segen werden die Jugendlichen in den Konfirmationsgottesdiensten am 6. und 7. Mai 2023 in der Ketzberger Kirche gesegnet. Sie haben ein intensives Jahr in der Gruppe erlebt, gespielt und diskutiert, sie waren kreativ und haben Gottesdienste mitgestaltet. Sie erlebten zusammen mit Gräfrather Jugendlichen

einen Aktionstag zum Thema „faire Schokolade“ und Ende Januar eine Wochenendfahrt. Allen Familien gilt ein herzlicher Gruß und den Jugendlichen alles Gute und Gottes Segen!

Moritz Brux
Ina Hedtfeld
Leon Kowalewski
Maxmilian Menge
Jan Obermeier
Ruby Piechaczek

Jonas Cramer
Niklas Hedtfeld
Erik Kriskofski
Lilly Moers
Leni Ophoff
Kerstin Simon

Neuer Jahrgang des Konfi-Unterrichtes 2023 – 2024

Dazu lade ich Jugendliche sehr herzlich ein! Die Anmeldung ist ab sofort möglich (bitte bis 1. 5. 2023). Der Unterricht beginnt am 16. 5. 2023 um 16.15 Uhr im Gemeindehaus Tersteegenstraße 52a. Eingeladen sind alle, die bis Mai 2024 14 Jahre alt werden (Ausnahmen sind möglich), Getaufte und Ungetaufte, Jugendliche aller Schulformen.

Es wird ein interessantes, jugendgerechtes Programm zu wichtigen Themen rund um Glauben und Leben geben. Jugendliche, die daran teilgenommen haben, fanden das Gruppenerlebnis gut, die Wochenendfahrt, aber auch die Möglichkeit, sich selbst eine Meinung zu bilden. Vielen gefielen besonders die Spiele und die kreativen Aufgaben.

Die Gemeinde nimmt die Konfirmandenarbeit sehr wichtig. Jugendliche, die als Kinder getauft wurden, sollen selbst erleben, wie in der Gemeinde geglaubt und gelebt wird. Wer noch nicht evangelisch ist, kann im Zusammenhang der Konfirmation getauft werden.

Infos und Anmeldung bei Pfarrer Christof Bleckmann (Seite 51)



Foto: epd bild/Rainer Oettel

Und was machen Sie sonntags?

Zum Gottesdienst gehen, ausruhen, bügeln, Verwandte besuchen, ins Museum gehen, in die Fauna gehen, spazieren, die Steuer machen, Kreuzworträtsel lösen, staubsaugen, grillen, fernsehen, mit alten Freunden telefonieren, Quizfragen lösen, vorkochen, Kaffee trinken, ins Konzert gehen, Boule spielen, Schwimmen gehen, Hausmusik, lesen,

den Keller aufräumen, Briefmarkensammlung sortieren, den Hund duschen, einen Fluss entlang gehen, einen Wald durchqueren, einen Krimi lesen, eine Tasse Tee aufbrühen, Karten spielen, Urlaub planen, ein Buch schreiben, die Wohnung gemäß der Jahreszeit dekorieren, ein Musikinstrument spielen, joggen, walken, flanieren, Fotos ins Album kleben, digitale Fotos sortieren, in der Stadt Fotomotive suchen, neue Schminktechniken ausprobieren, eine neue Frisur ausprobieren, aus vorhandenen Lebensmitteln etwas kochen oder backen, neue Rezepte ausprobieren, in ein Café gehen, in eine Eisdiele gehen, in einen Pub gehen, in ein Restaurant gehen, an einem belebten Ort Leute gucken, Fahrrad reparieren, Fahrrad fahren, an einen See fahren, ein Tretboot mieten, ein Puzzle legen, Schach spielen, den Garten pflegen, Blumen pflanzen, die Balkonkästen pflegen, mit Acryl malen, etwas zeichnen, malen nach Zahlen, Grillen, Bahnfahren, mit einer Mitfahrgelegenheit fahren, Wuppertal besuchen, DVD gucken, Popcorn machen, Go-Kart fahren, Inliner fahren, Geocaching, den Botanischen Garten besuchen, ein Möbel bauen, ein Solinger Museum besuchen, ein Picknick machen, auf einen Turm steigen, ein Pferderennen besuchen, den Gefrierschrank abtauen, Darts spielen, eine neue Playlist zusammenstellen, Kleiderschrank ausmisten, einen Schaufensterbummel machen, Lieblingsspiele von früher spielen, Badminton spielen, einen Tanzkurs besuchen, Balkon oder Garten genießen, sonnen, Cocktails mischen, Waffeln backen, Flohmarkt besuchen, Papierkram erledigen...

...und manches von dem machen wir beim „Gemeindetreff“ im Ketzberger Gemeindehaus: sonntags 14.00 – 16.00 Uhr.

Termine: 12. 3., 16. 4., 28. 5., 25. 6., 16. 7. 2023. Es kommen Jugendliche und Erwachsene, essen und trinken, spielen und unterhalten sich – gemeinsam wird entschieden, was gemacht wird.

Bitte anmelden bei Pfarrer Christof Bleckmann (Kontaktdaten Seite 51)



Ketzberger Freizeiten

Mehr Infos: <https://www.evjugendsolingen.de/>

Kinderfreizeit in der Eifel 2023

Naturerlebnisdorf Nettersheim/Eifel

Termin: 1. – 7. April 2023

Teilnehmer: 21 Kinder ab 8 Jahren

Preis: 350,- Euro

Das Jugendgästehaus liegt oberhalb des Dorfkerns mit herrlichem Blick über den Ort. Es verfügt neben einem riesigen Außengelände, das zum Spielen einlädt, über eine eigene Turnhalle, ein Schwimmbad und eine Holzwerkstatt.

Freizeit für Jugendliche und junge Erwachsene

Schwedensommer in Smaland (Lammhult/Schweden)

Termin: 24. Juni – 9. Juli 2023

Teilnehmer: Jugendliche ab 14/Junge Erwachsene bis 27 Jahre

Preis: 750,- Euro

Hinter dem Haus gibt es eine große Wiese zum Spielen mit Feuerstelle. Ca. 200 m vom Haus entfernt ist der Badeplatz mit Kanus und eigener Sauna.

Anmeldungen: Ev. Kirchengemeinde Ketzberg, Maren Breithor-Engels
Matthias-Claudius-Straße 89, 42699 Solingen
Telefon: 0176-52 00 34 23, E-Mail: [maren.breithor\(at\)ekir.de](mailto:maren.breithor(at)ekir.de)



NASS – NASSER – WASSER!

Vom 26. – 30. Juni 2023 wird es wieder ein cooles Kinder-Ferienprojekt in Zusammenarbeit mit der Ev. Stadtkirchengemeinde in der Stadtkirche geben.

Bärbel Albers, Annette Gärtner und ihr Team gestalten die Woche rund ums spannende Thema „**Wasser**“. Dazu gibt es Spiele, Kreatives, leckeres Essen, interessante Infos und auch einen Ausflug.

Montag bis Donnerstag treffen wir uns von 10 bis 16 Uhr,
Freitag von 10 bis 13.30 Uhr.

Kinder von 6 – 10 Jahren sind herzlich dazu eingeladen.

Kostenbeteiligung: 15,- Euro, evtl. noch etwas Fahrgeld.

Evtl. kann der Teilnehmerbeitrag auch von einer Stiftung übernommen werden.

Infos und Anmeldung bei Bärbel Albers, Telefon 64 52 05 25 oder [baerbel.albers\(at\)ekir.de](mailto:baerbel.albers(at)ekir.de).





Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands e. V.

Stamm: „Weiße Rose“ in Solingen-Gräfrath

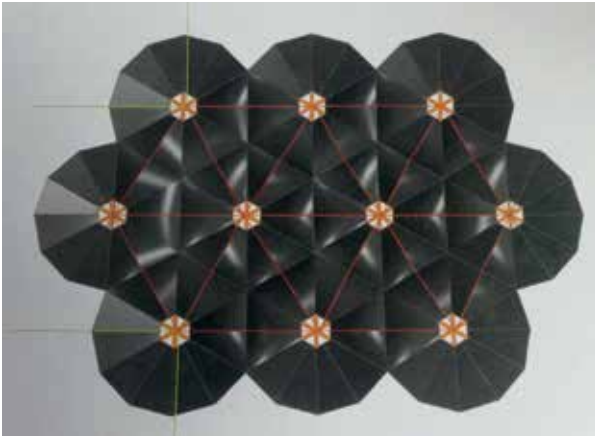
Nachtrag zu unserem Bundeslager im vergangenen Jahr zum 100-jährigen Bestehen der Christlichen Pfadfinderschaft Deutschlands.

Die 1500 teilnehmenden Pfadfinderinnen und Pfadfinder kamen aus der ganzen Bundesrepublik und waren in Unterlagern aufgeteilt. In den 8 Unterlagern befanden sich jeweils die Pfadfinder einer bestimmten Region. Unser Stamm gehört zum Berg-Odangau, der das Gebiet Bonn, Nordeifel Aachen und Solingen umfasst.

Zum Programm des Bundeslagers gehörte traditionsgemäß:

Wettbewerb der Baumeister

Sieger wurde unser Berg-Odangau!



Plan der großen Halle, entwickelt mit PC und CAD Software

Dieser Wettbewerb ist immer eine große Herausforderung. Ideen werden bereits 1 Jahr vorher gesammelt, diskutiert, entwickelt und schließlich die Verwirklichung geplant. Die Konstruktion der großen Halle stammt von Thorge Joswig, vom Stamm Wilhelm Hermann aus Hellenthal (Eifel).

Der Grundriss bestand aus 10 Hochjurten, deren Dächer mitei-

nander verknüpft wurden. Insgesamt wurde damit Platz für 300 Personen geschaffen. Genial war die Wahl und Verwirklichung von zwei fliegenden Stützen für die beiden mittleren Hochjurten. Für unsere Baumeister ein statischer Leckerbissen. Das erbrachte einen freien Blick in der Mitte der Versammlungshalle. Zur Belüftung konnten die Seitenwände hochgezogen werden. Alle Außenstangen wurden 50 cm in den Boden eingelassen.

Hier noch ein paar Eckdaten:

- Länge 22 m, Breite 15 m, Höhe 4,5 m
- Materialbedarf: 60 Kothenbahnen für das Dach, 88 Viereckbahnen für die Außenseiten, 12 Stützstangen, 40 Außenstangen, Seilmaterial insgesamt 5 km.



- Bauzeit insgesamt 5 Tage einschließlich der 4 Tischreihen mit den Sitzbalken. Bei einer Mittagstemperatur von bis zu 36 Grad C und einem schweren Sturm. **KEINE NÄGEL, KEINE SCHRAUBEN!**

Alle Pfadis unseres Gaues haben hart gearbeitet und sind mächtig stolz heimgekehrt.



Marit Gottwald



Luisa Berg



Elli Rungenhagen



Die fertige Halle mit ihren 2 fliegenden Mittelstützen



*Gerhard Janzik
Stammesältester*

Fotos: Gerhard Janzik

Gruppenstunden

Was?	Wann?	Wer?	Wo?
– Älterenrunde ab 16 Jahre	monatlich jeden 4. Sonntag 18.15-19.45 Uhr	Lars Krohß Tel. 2 59 21 89 Felix Janzik Tel. 0157/50 76 64 59	Alle Gruppen- stunden finden im Sippenhaus, In der Freiheit 10 statt.
– Sippe Haselmaus Mädchen 13-15 Jahre	montags 17.15-18.45 Uhr	Lars Krohß Tel. 2 59 21 89	
– Neue Wölflingsmeute 8-10 Jahre	samstags 14.00-15.30 Uhr	Lion Di Genaro Haakon Ober Tel. 0157/35 32 41 76	



Action-Bibel-Samstag



herzliche Einladung zu weiteren kunterbunten Samstag-Vormittagen am **11. März** und am **6. Mai** von 10 bis 14 Uhr im Gemeindezentrum Zwinglistraße 21!

Unsere berühmte Hobby-Detektivin Hildegard Himmelreich nimmt uns wieder mit auf ihre spannenden Entdeckungsreisen und fördert dabei interessante Geschichten zu Tage.

Teilnehmen können Kinder im Alter von 5 – 10 Jahren.

Um 13.30 Uhr findet eine gemeinsame Abschluss-Andacht statt, zu der auch Eltern und Geschwister herzlich willkommen sind.



Achtung! Eine Anmeldung per E-Mail an [baerbel.albers\(at\)ekir.de](mailto:baerbel.albers(at)ekir.de) ist unbedingt nötig. Flyer, die vorher im Kindergarten und in der Grundschule verteilt werden, erinnern Kinder und Eltern daran.

Bärbel Albers (Text und Fotos)



Jugendangebote - Konfis & Friends

Kegeln am 10. März, gemeinsam mit den Ketzbergern - nähere Informationen folgen!



Bild von J Laso / Pixabay

31. März, ab 18:30 Uhr offener Spieleabend zum Start in die Osterferien



Am **Karfreitag, dem 7. April**, findet der diesjährige **ök. Jugendkreuzweg** statt! Er lädt ein, die Beziehungen Jesu während seines Leidens, Todes und nach seiner Auferstehung näher

anzusehen und mit Beziehungen in deinem Leben zu verbinden. Start: 18 Uhr St. Mariä Empfängnis, Eifelstr. 105 in Merscheid. Wir starten in der Kirche und gehen dann einen Stationenweg. Anschließend herzliche Einladung zu einem Imbiss. Busverbindung: 681, Haltestelle Industriemuseum

Freitag, 23. Juni: ab 11 Uhr „Start-in-die-Ferien-Brunch“ - für alle, die dann noch da sind, erst später in den Urlaub fahren oder dabei sind, die Koffer zu packen...



Einzelheiten jeweils aktuell in der KonApp und auf www.kirchegraefrath.de



Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

im Gemeindezentrum Tersteegenstraße 52a

Was	Wann	Inhalt	Alter	Auskunft
Miniclub	Montag bis Freitag 8.00-12.00 Uhr	Basteln, Malen, Spielen, Spaß haben	ab 1 Jahr	Frau Schulten 0176/81 08 59 48
Soulkids	Mittwoch 16.00 Uhr	Singen, Spielen, biblische Kindermusicals kennenlernen	ab 1. Schuljahr	Elisabeth Szakács 5 99 27 39 01577-4 03 95 59
Soulteens	Mittwoch 17.00 Uhr	neue christliche Popsongs, trendige Gospels	nach Eignung ab 6. Schuljahr	Elisabeth Szakács 5 99 27 39 01577-4 03 95 59
Kindergruppe Affenbande	Donnerstag 16.00-18.00 Uhr	Basteln, Malen, Spielen, Spaß haben	5 – 12 Jahre	Maren Breithor- Engels 0176-52 00 34 23
Jugendcafé	Freitag 18.00-22.00 Uhr	Essen, Trinken, Musik, Spiel, Aktion, Gespräche	ab 12 Jahre	Maren Breithor- Engels 0176-52 00 34 23



Miniclub

Individuelle Betreuung für Kinder ab 12 Monaten

Was: Wir spielen (drinnen und draußen), wir basteln, wir singen,
wir hören Geschichten, wir fahren Bobbycar und noch vieles mehr.

Wo: Gemeindezentrum Ketzberg
Tersteegenstraße 52

Wann: Montag bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr
(Wahlweise ein oder mehrere Tage)

Bei Interesse bitte melden bei:
Patricia Schulten (Tel: 0176 - 810 85 948)

oder: www.miniclub-solingen.de





Veranstaltungen für Erwachsene

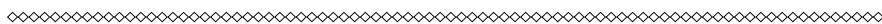
im Gemeindezentrum Tersteegenstraße 52a

Veranstaltung	Termine	Auskunft
Tanzkreis	Montag 15.30 Uhr	Frau Tegeler 5 10 76 Frau Schmidt 0176-20 42 69 51
Senioren-gymnastik	Dienstag 9.30 Uhr	Frau Dormuth 5 29 39
Besuchsdienstkreis	1. Dienstag 18.00 Uhr	Pfarrer Christof Bleckmann 0157-30 66 73 01
Kreuz- und Quer-Gottesdienst Vorbereitung	N. V.	Pfarrer Christof Bleckmann 0157-30 66 73 01
Abend der Begegnung	18. 4., 30. 5., 11. 7. 19.00 Uhr	Pfarrer Christof Bleckmann 0157-30 66 73 01
Bastelkreis	nach Vereinbarung	Frau Berg 54 91 33
Männerfrühstück	22. 3., 26. 4., 31. 5., 28. 6. 10.00-12.00 Uhr	Pfarrer Christof Bleckmann 0157-30 66 73 01 mit Anmeldung
Gospelchor Unisono	Freitag 19.30 Uhr	Elisabeth Szakács 5 99 27 39 01577-4 03 95 59
Klassikchor	donnerstags 19.45 Uhr (nach Vereinbarung)	Elisabeth Szakács 5 99 27 39 01577-4 03 95 59
Young Voices Facebook: youngvoices Instagram: youngvoices.sg	Mittwoch 18.45 Uhr	Elisabeth Szakács 5 99 27 39 01577-4 03 95 59
Frauenhilfe	14-täglich Donnerstag 15.00 Uhr	Frau Tegeler 5 10 76
Gemeindenachmittag Sonntags	12. 3., 16. 4., 28. 5., 25. 6., 16. 7. 14.00 Uhr	Pfarrer Christof Bleckmann 0157-30 66 73 01 mit Anmeldung
Ketzberger Kirchen-Küche	1. Sonntag nach dem Gottesdienst	Frau Heike Weck 0157-56441711 heikeweck(at)onlinehome.de
Literaturkreis	nach Vereinbarung	Ursula Nink-Wipper 81 57 47



Das Presbyterium Ketzberg

Presbyterium	Telefon-Nr.	E-Mail
Vorsitzender: Christof Bleckmann	0157 / 30 66 73 01	christof.bleckmann(at)ekir.de
Jana Seibert		jana.seibert(at)ekir.de
Carsten Heinrichs		carsten.heinrichs(at)ekir.de
Nicola Henkel	59 17 43	nicola.henkel(at)ekir.de
Reiner Kirchner	0157 / 87 95 05 32	reiner.kirchner(at)ekir.de
Gudula Polei	59 29 55	gudula.polei(at)ekir.de
Claudia Chur	4 55 24	claudia.rukover(at)ekir.de
Kurt Runge	0162 / 980 12 68	kurt.runge(at)ekir.de
Folkert van Lessen		folkert.van_lassen(at)ekir.de



Segen berührt neues Leben

Schwangere und ihre Angehörigen laden wir herzlich ein zu ökumenischen Segensfeiern:

10. März 2023 um 18.30 Uhr

Ev. Stadtkirche, Kirchplatz 14, 42651 Solingen

19. Juni 2023 um 18.30 Uhr

Kapelle des Klinikums, Gotenstraße 1, 42653 Solingen

Weitere Termine: 25. 9. und 4. 12. 2023

Außerdem gibt es Segensfeiern für Neugeborene am:

7. Mai 2023, kath. Kirche St. Engelbert, Sandstraße 20, 42655 Solingen

22. Oktober 2023, Ev. Kirche Dorp, Schützenstraße 159, 42659 Solingen

jeweils um 17 Uhr



Weitere Infos und Termine: www.segen-beruehrt-neues-leben.de



So erreichen Sie uns in Ketzberg Evangelische Kirchengemeinde Ketzberg

Telefonvorwahl von Solingen: 0212

Ev. Verwaltungsamt, Kölner Straße 17
42651 Solingen

Telefon 287-0; Fax 287-143
E-Mail: info(at)evangelische-kirche-solingen.
de

Friedhofsverwaltung, Kölner Straße 17
Frau Carola Wojak

Telefon 287-127; Fax 287-166
E-Mail: carola.wojak(at)
evangelische-kirche-solingen.de

Pfarrer Christof Bleckmann

Telefon 0157 / 30 66 73 01; 5 11 12
E-Mail: christof.bleckmann(at)ekir.de

stellvertretende Presbyteriums-
vorsitzende: Nicola Henkel

Telefon 59 17 43
E-Mail: nicola.henkel(at)ekir.de

Gemeindezentrum Tersteegenstraße 52a
42653 Solingen

Jugendleiterin Maren Breithor-Engels

Telefon 0176 / 52 00 34 23
E-Mail: maren.breithor(at)ekir.de

Küsterin Karen Balint

Telefon 0151 / 12 43 82 50
E-Mail: karen.balint(at)ekir.de

Kirchenmusikerin Elisabeth Szakács

Telefon 5 99 27 39
01577 / 4 03 95 59
E-Mail: elisabeth.szakacs(at)ekir.de

Friedhofsmitarbeiter Rolf Becker

Telefon 0172 / 2 92 52 03
E-Mail: beckerrolf(at)live.de

Telefonseelsorge

Telefon 0800 / 1 11 01 11 oder
0800/1 11 02 22

Diakonisches Werk

Telefon 287-200

Bankverbindung Zahlungsverkehr
und Spenden

IBAN: DE80 3506 0190 1088 3520 48
BIC: GENODED1DKD

Bankverbindung Bareinzahlung
oder Spenden

IBAN: DE75 3425 0000 0001 6957 90
BIC: SOLSDE33XXX



Familien-Nachrichten Ketzberg



Trauer



Familien-Nachrichten Gräfrath



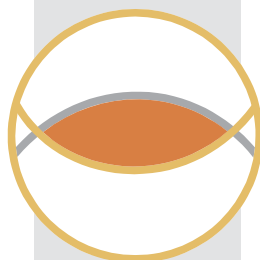
Trauer



Bestattungen Zimmermann

***Ihre Trauer in
liebvollen Händen.***

***Birgit Zimmermann
Wuppertaler Str. 42 · 42653 Solingen
Telefon 0212 590363
www.zimmermann-solingen.de***





Das Presbyterium Gräfrath

Presbyterium	Telefon-Nr.	E-Mail
Bärbel Albers	64 52 05 25	baerbel.albers(at)ekir.de
Robert Baum	59 32 76	robert.baum(at)ekir.de
Cornelia Diedrich	31 44 90	cornelia.diedrich(at)ekir.de
Ingrid Flittner	20 14 58	ingrid.flittner(at)ekir.de
Silvia Hefer	65 88 65 69	silvia.hefer(at)ekir.de
Annekathrin Helbing-Regiert	6 42 98 48	annekathrin.regiert(at)ekir.de
Andreas Kerl	38 28 08 61	andreas.kerl(at)ekir.de
Vorsitzender: Thomas Schorsch	5 97 67	thomas.schorsch(at)ekir.de



Oberhaaner Str. 11 | 42653 Solingen | Tel. +49 212 591263 | info@natropdruck.de | www.natropdruck.de



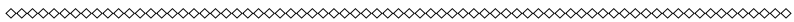
So erreichen Sie uns in Gräfrath

Was oder Wer	Wo / Erreichbarkeit	Bemerkung
Ev. Verwaltungsamts	info(at)evangelische-kirche-solingen.de	Konto-Nr: KGM Gräfrath DE55 3506 0190 1088 3521 10 GENODED1DKD
	Kölner Straße 17 42651 Solingen Telefon 2 87-0 Fax 2 87-1 43	Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr
Gemeindezentrum	Zwinglistraße 21	Telefon 2 59 22 38
Hausmeister Tony Marquez Anfragen Vermietungen	Zwinglistraße 21 Telefon 0151 / 41 84 54 10	a.marquez-varo(at)hotmail.de
Jugendleiterin Bärbel Albers	Telefon 64 52 05 25	b.albers(at)kirche-graefrath.de
Kindergarten	In der Freiheit 10a Telefon 59 14 73 Fax 2 59 22 50	kitainderfreiheit(at) evangelische-kirche-solingen. de
Pfarrer Thomas Schorsch	Zwinglistraße 19 Telefon 5 97 67 gut zu erreichen: Do 8 – 9 Uhr	t.schorsch(at)kirche-graefrath. de
Küsterin Susanne Baum	Gerberstraße 45 Telefon 59 32 76	s.baum(at)kirche-graefrath.de
Kirchenmusik Markus Hartmann	Telefon 23 28 36 72	markus.hartmann.solingen(at) gmx.net
Prädikant Dr. Holger Ueberholz	Telefon 59 42 58	holger.ueberholz(at)web.de
Telefonseelsorge	Telefon 0800/1 11 01 11	kostenlos
Diakonisches Werk	Kasernenstraße 21-23 Telefon 2 87-2 00	
Eugen-Maurer-Haus	Melanchthonstraße 75 Telefon 25 81 50	



Termine von A - Z

Was	Wo	Wann	Wer
Bläserensemble Pustekuchen	Gemeinde- zentrum	Donnerstag 17.30 Uhr	Petra Wolfertz Tel. 59 26 60
Frauentreff	Gemeinde- zentrum	1. Dienstag 19.30 Uhr	Inge Hartmann Tel. 2 26 75 31
Gesprächskreis	Gemeinde- zentrum	2. und 4. Dienstag 19.30 Uhr	Dr. Holger Ueberholz Tel. 59 42 58
Jugendangebote	Gemeinde- zentrum	Freitag 19.00 Uhr	Bärbel Albers Tel. 64 52 05 25
Kidstreff 5 – 8 Jahre	Gemeinde- zentrum	Freitag 15.00-17.00 Uhr	Gabi Schurr Tel. 59 13 98 Bärbel Albers Tel. 64 52 05 25
After eight für Kids von 8 – 11 Jahre	Gemeinde- zentrum	Freitag 17.00-18.30 Uhr	Bärbel Albers Tel. 64 52 05 25
Seniorenkreis	Gemeinde- zentrum	1. und 3. Mittwoch 15.00 Uhr	Ingrid Flittner Tel. 20 14 58 Renate Vesper Tel. 59 05 89
Spielgruppe ab 1 Jahr bis Kindergartenalter (monatliche Anmeldung)	In der Freiheit 10	Montag, Mittwoch und Donnerstag 9.30-11.30 Uhr	Karin Straetz Tel. 59 12 20



Impressum

Herausgeber	Presbyterien der Evangelischen Kirchengemeinden Gräfrath und Ketzberg
Redaktion	Thomas Schorsch (verantwortlich), Bärbel Albers, Ralf Hasler, Christof Bleckmann, Nicola Henkel
Anschrift	Zwinglistraße 19, 42653 Solingen, Telefon 5 97 67
Druck	Druckerei Natrop, Oberhaaner Straße 11a, 42653 Solingen, Telefon 59 12 63
Redaktionsschluss	dieser Ausgabe: 25. 1. 2023 * der nächsten Ausgabe: 15. 5. 2023

kurz notiert ...

aktuelle Änderungen
beachten!

Gemeindefahrt nach Köln
Donnerstag, 4. Mai 2023
siehe Seite 21

Offene Kirche Gräfrath
sonntags 15 – 17 Uhr
April bis September

Zeitumstellung
auf Sommerzeit
Sonntag, 26. März 2023
von 2 Uhr auf 3 Uhr
vorstellen

Abendstern-Gottesdienst
mit Abendliedern
Ev. Kirche Ketzberg
Sonntag, 11. 6. 2023, 18 Uhr

Young Voices Konzert
17. und 18. Juni 2023, 19 Uhr
Ev. Kirche Ketzberg